

## Bürokratieabbau

# Einfacher zum neuen Ausweis

**[03.04.2024] Die Digitalisierung der Verwaltung soll Bürgerinnen und Bürgern nutzen und deren Alltag erleichtern. Das Pass- und Ausweiswesen kommt diesem Ziel nun einen Schritt näher. Die Bundesregierung hat Änderungen der Pass- und der Ausweisverwaltungsvorschrift beschlossen – Grundlage für eine weitere Entbürokratisierung und Digitalisierung.**

Die Bundesregierung hat die von der [Bundesministerin des Innern und für Heimat](#) (BMI) vorgelegte Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Passverwaltungsvorschrift und der Personalausweisverwaltungsvorschrift beschlossen und dem Bundesrat zugeleitet. Damit werden die vom Gesetzgeber beschlossenen Modernisierungsschritte in den Verwaltungsvorschriften umgesetzt. Die Beantragung eines Ausweisdokuments soll nach Angaben des BMI auf diese Weise bundesweit einheitlich unkomplizierter und komfortabler ausgestaltet werden.

Durch die Regelungen werden konkret folgende Erleichterungen umgesetzt:

- Für Personen unmittelbar nach Einbürgerung wird die Beantragung deutscher Pässe und von Ausweisen entbürokratisiert.
- Die Pflicht zur Vorlage eines papierbasierten Passbilds entfällt Ende April 2025. Dazu sollen Detailregelungen zum Aufstellen von Selbstbedienungsstationen in den Behörden geschaffen werden, mit denen das medienbruchfreie digitale Erfassen biometrischer Angaben möglich ist; dazu gehören Lichtbilder, Fingerabdrücke und die Unterschrift.
- Die Möglichkeit einer postalische Direktzustellung von Reisepässen und Personalausweisen an die inländische Meldeanschrift der antragstellenden Person wird ab Mai 2025 eingeführt.
- Auf Wunsch können die antragstellenden Personen künftig eine E-Mail-Adresse hinterlegen, um beispielsweise vor Erreichen des Gültigkeitsendes des jeweiligen Ausweisdokuments rechtzeitig eine Erinnerung zur Neubeantragung zu erhalten.
- Die Ausstellung von digital erzeugten Änderungsaufklebern wird vereinfacht, indem die Verpflichtung einer behördlichen Unterschriftsleistung und Datumsangabe künftig entfallen kann.

„Wir machen das Leben einfacher und digitaler. Wir ersparen Bürgerinnen und Bürgern mühsame Wege zum Amt. Und wir ersparen manchen das böse Erwachen kurz vor dem Urlaub, dass der Pass abgelaufen ist. Künftig erhalten Bürgerinnen und Bürger auf Wunsch per Mail Erinnerungen an den Ablauf ihrer Dokumente“, sagte Bundesinnenministerin Nancy Faeser.

(sib)

Stichwörter: Politik, Ausweiswesen, BMI, Bürokratieabbau